

azur

840A V2

 **Cambridge Audio**

Your music + our passion

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Bitte lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit sorgfältig die folgenden Anweisungen, bevor Sie versuchen, das Gerät an das Netz anzuschließen. Die Befolgung dieser Hinweise verhilft Ihrem Gerät auch zu bester Leistung und einer verlängerten Lebensdauer:

1. Diese Anleitung lesen.
2. Die Anleitung aufbewahren.
3. Alle Warnungen beachten.
4. Alle Anweisungen befolgen.
5. Das Gerät nicht in der Nähe von Wasser betreiben.
6. Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
7. Die Lüftungsschlitze nicht abdecken. Nur gemäß Herstelleranleitung installieren.
8. Installieren Sie das Gerät fern von Heizquellen wie Heizkörpern, Öfen oder anderen Wärme produzierenden Geräten (einschließlich Verstärkern).
9. Nutzen Sie die Sicherheit eines geerdeten oder gepolten Steckers (Großbritannien). Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontaktstifte, von denen einer verbreitert ist. Ein Stecker mit Erdleiter hat zwei Stifte und einen zusätzlichen Erdleiter. Der verbreiterte Stift bzw. die Erdleitung dienen zu Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Dose passt, hilft Ihnen Ihr Elektriker beim Austausch der veralteten Netzsteckdose.
10. Schützen Sie das Stromkabel vor unbeabsichtigten Beschädigungen durch Betreten, Knicken oder Quetschen, besonders im Bereich des Netzsteckers, der Steckdosen und der Austrittsstelle des Kabels aus dem Gehäuse.
11. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Anbau- oder Zubehörteile.
12. Nur die vom Hersteller empfohlenen bzw. mit diesem verkauften Rollmöbel, Ständer, Stative, Klammer oder Tische verwenden. Bitte Vorsicht vor Verletzungen durch Kippen beim Verschieben beweglicher HiFi-Möbel mit dem Gerät zusammen. 
13. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder während längerer Nichtbenutzung vom Netz.
14. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt ist, beispielsweise Netzkabel oder Netzstecker defekt sind, Flüssigkeit in das Gehäuse eingedrungen ist oder Gegenstände hinein gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder gestürzt ist.

WARNUNG - Um Brände oder Elektroschocks zu vermeiden, das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

Das Gerät gehört zur Schutzklasse 1 und muss an eine Netzsteckdose mit Schutzleiter angeschlossen werden.

Das Gerät muss so aufgestellt sein, dass ein Entfernen des Netzsteckers aus der Steckdose (oder vom rückwandigen Netzverteiler) jederzeit möglich ist. Wenn der Netzstecker zum Trennen der Stromversorgung verwendet wird, muss dieser stets problemlos zu erreichen sein. Nur das mitgelieferte Netzkabel verwenden.

Bitte sorgen Sie für ausreichende Belüftung (nach allen Seiten mindestens 10cm). Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Gerät. Das Gerät darf nicht auf einem Teppich oder einer anderen weichen Fläche aufgestellt werden, und die Lüftungsschlitze müssen immer frei gehalten werden. Die Lüftungsschlitze nicht mit Gegenständen wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen oder ähnlichem verdecken.

Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser betrieben werden, oder Tropf-/Sprühwasser bzw. anderen Flüssigkeiten ausgesetzt werden. Auf dem Gerät dürfen keinerlei Gegenstände platziert werden, die mit Flüssigkeit gefüllt sind (beispielsweise Vasen).



Das Symbol eines Blitzes mit einem Pfeil in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf eine nicht isolierte 'gefährliche Spannung' innerhalb des Gerätegehäuses hin, deren Stärke für einen elektrischen Schlag ausreichend sein kann.

Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungsanleitungen in der Begleitdokumentation des Gerätes hin.

WEEE-Symbol



Die durchgestrichene Abfalltonne ist das EG-Symbol für die getrennte Entsorgung von Elektronikschrott. Dieses Produkt enthält elektrische und elektronische Bauteile, die wieder verwendet oder wiederverwertet werden sollten und nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Bitte bringen Sie das zu entsorgende Gerät Ihrem Vertragshändler zurück oder erfragen Sie dort nähere Auskünfte.

CE-Kennzeichnung



Dieses Produkt ist bei ordnungsgemäßer Installation im Sinne dieses Handbuchs konform zu den europäischen Direktiven Niederspannung (2006/95/EC) und EMC (elektromagnetische Kompatibilität - 89/336/EEC). Zur nachhaltigen Konformität sollte mit diesem Produkt nur Zubehör von Cambridge Audio eingesetzt werden und die Wartung muss durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



C-Tick-Markierung

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Australian Communications Authority für Radiokommunikation und EMC.



Ross-Prüfsiegel

Dieses Produkt erfüllt die russischen Auflagen für Elektroniksicherheit.

FCC-Bestimmungen

HINWEIS: DER HERSTELLER IST NICHT FÜR EVENTUELL AUFTRETENDE RADIO- ODER TV-STÖRSIGNALE VERANTWORTLICH, DIE DURCH NICHT AUTHORIZIERTE ÄNDERUNGEN AN DIESEM GERÄT HERVORGERUFEN WURDEN. SOLCHE ÄNDERUNGEN KÖNNEN DEN ENTZUG DER BETRIEBSBERECHTIGUNG DES BENUTZERS FÜR DAS GERÄTES NACH SICH ZIEHEN.



Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen hinsichtlich der Beschränkungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Beschränkungen dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen, wenn das Gerät in einem Wohngebiet betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen; wird das Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und verwendet, kann dies zu schädlichen Störungen des Funkverkehrs führen. Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass es bei bestimmten Installationen nicht doch zu Interferenzen kommen kann.

Führt dieses Gerät zu Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang, die durch Aus- und Einschalten des Geräts nachzuweisen sind, sollte der Betreiber versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Antenne neu ausrichten oder an anderer Stelle platzieren.
- Abstand zwischen Gerät und Empfangsteil (Receiver) vergrößern.
- Gerät an einen anderen Stromkreis anschließen als das Empfangsteil.
- Händler oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Beschränkte Garantie

Belüftung

WICHTIG - Das Gerät wird bei Betrieb warm. Stellen Sie nicht mehrere Geräte übereinander. Nicht in geschlossenen Fächern von Bücherregalen, Vitrinen, oder Ähnlichem ohne ausreichende Belüftung aufstellen. Darauf achten, dass kleine Gegenstände nicht durch die Belüftungsschlitze fallen.

In einem solchen Fall das Gerät sofort ausschalten und vom Netz trennen. Lassen Sie sich dann von Ihrem Händler beraten.

Platzwahl

Wählen Sie den Aufstellort sorgfältig aus. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen. Auf dem Gerät keine Objekte mit offenen Flammen, beispielsweise entzündete Kerzen, aufstellen. Vermeiden Sie auch Standorte, die Vibrationen und übermäßigem Staub, Kälte oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Das Gerät ist für gemäßigtes Klima bestimmt.

Das Gerät muss auf einer soliden, ebenen Oberfläche aufgestellt werden. Nicht in Einbaufächern von Bücherregalen, Vitrinen, oder Ähnlichem aufstellen. Ein Einbauplatz mit offener Rückseite (z.B. spezielles HiFi-Möbel oder Einbaurack) ist jedoch geeignet. Das Gerät darf nicht auf unebenen Flächen oder Regalböden aufgestellt werden. Das Gerät könnte herunterfallen, dabei Kinder oder Erwachsene ernsthaft verletzen, und das Gerät kann schwer beschädigt werden. Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Gerät.

Aufgrund magnetischer Streufelder sollten sich nahe des Geräts wegen möglicher Störungen keine Röhrenbildschirme (TV-Geräte) befinden.

Elektronische Audiokomponenten haben eine Einlaufzeit von etwa einer Woche (bei mehreren Betriebsstunden täglich). In dieser Zeit passen sich die neuen Komponenten an und die Klangeigenschaften verbessern sich.

Stromquellen

Dieses Produkt darf nur mit der auf dem Kennschild angegebenen Stromquelle betrieben werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Stromversorgung in Ihrem Hause vorliegt, hilft Ihnen Ihr Produkthändler oder die lokale Stromgesellschaft.

Dieses Gerät wurde für den ständigen Standby-Modus bei Nichtbenutzung entworfen - dadurch wird die Lebensdauer des Verstärkers verlängert (dies gilt für Elektrogeräte im Allgemeinen). Um das Gerät vollständig abzuschalten, an der Gehäuserückseite ausschalten. Sollten Sie einen längeren Nichtgebrauch vorsehen, das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.

Überlast

Überlasten Sie Netzsteckdose, Verlängerungskabel oder Einbausteckdosen nicht - es besteht in diesem Fall ein Brandrisiko und die Gefahr eines elektrischen Schlages. Überlastete Netzsteckdosen, Verlängerungskabel, abgenutzte Netzkabel, beschädigte oder rissige Isolation und zerbrochene Stecker sind gefährlich. Sie können zu elektrischem Schlag oder Bränden führen.

Achten Sie darauf, alle Stromkabel richtig einzustecken. Bündeln Sie nicht die Anschlusskabel mit dem Stromkabel oder den Boxenkabeln, um Brummtöne und Störgeräusche zu vermeiden.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät, indem Sie das Gehäuse mit einem feuchten, fusselfreien Tuch abwischen. Verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten, die Alkohol, Ammoniak oder Scheuermittel enthalten. Verwenden Sie bei oder in der Nähe Ihres Geräts keine Spraydosen.

Batterieentsorgung

Bitte entsorgen Sie entladene Batterien gemäß der lokalen Umweltbestimmungen für Elektroschrott.

Lautsprecher

Achten Sie vor dem Anschließen der Lautsprecher darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist und verwenden Sie nur geeignete Verbindungskabel.

Wartung

Dieses Gerät ist nicht vom Benutzer wartbar. Versuchen Sie nie, das Gerät im Problemfall zu öffnen oder wieder zusammen zu setzen. Das Nichtbeachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem elektrischen Schlag führen. Kontaktieren Sie im Falle eines Problems Ihren Händler.

Cambridge Audio garantiert Ihnen, dass dieses Produkt keine Material- und Herstellungsfehler (wie im Folgenden näher erläutert) aufweist. Cambridge Audio repariert oder ersetzt (nach der freien Entscheidung von Cambridge Audio) dieses Produkt oder ein eventuelles defektes Teil in diesem Produkt. Die Garantiedauer kann in den einzelnen Ländern unterschiedlich sein. Wenn Sie Fragen zu der Garantie haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Bewahren Sie den Kaufnachweis immer auf.

Wenn Sie Garantieleistungen in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an den von Cambridge Audio autorisierten Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Sollte dieser Händler nicht in der Lage sein, Ihr Cambridge Audio-Produkt zu reparieren, kann dieser das Produkt an Cambridge Audio oder eine autorisierte Cambridge Audio-Kundendienststelle zurücksenden. Das Produkt muss entweder in der Originalverpackung oder einer Verpackung, die einen gleichwertigen Schutz bietet, versandt werden.

Sie müssen einen Kaufnachweis in Form einer Kaufurkunde oder einer quittierten Rechnung vorlegen, wenn Sie einen Anspruch auf Garantieleistungen geltend machen. Aus diesem Kaufnachweis muss abzulesen sein, dass sich das Produkt im Garantiezeitraum befindet.

Diese Garantie wird ungültig, wenn (a) die bei der Herstellung angebrachte Seriennummer bei diesem Produkt geändert oder entfernt wurde oder (b) dieses Produkt nicht bei einem von Cambridge Audio autorisierten Händler gekauft wurde. Wenden Sie sich an Cambridge Audio oder den lokalen Cambridge Audio-Vertrieb in Ihrem eigenen Land, um sicher zu stellen, dass Ihre Seriennummer nicht geändert wurde und/oder dass Sie bei einem von Cambridge Audio autorisierten Händler gekauft haben.

Die Garantie gilt nicht für kosmetische Schäden oder Schäden durch höhere Gewalt, Unfälle, unsachgemäße Behandlung, Unachtsamkeit, kommerziellen Einsatz oder durch Änderungen des Produkts bzw. von Teilen des Produkts. Diese Garantie umfasst keine Schäden durch unsachgemäßen Betrieb, unsachgemäße Wartung oder Installation oder durch Reparaturen, die von anderen Personen als von Cambridge Audio oder einem Cambridge Audio-Händler oder einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter, der von Cambridge Audio für das Ausführen von Garantieleistungen befugt ist, vorgenommen werden. Durch jede nicht autorisierte Reparatur wird diese Garantie unwirksam. Diese Garantie gilt nicht für Produkte, die verkauft werden AS IS (WIE SIE SIND) oder WITH ALL FAULTS (MIT ALLEN FEHLERN).

DIE HAFTUNGSANSPRÜCHE DES BENUTZERS BESCHRÄNKEN SICH AUF DIE IN DIESER GARANTIE ENTHALTENEN REPARATUREN ODER ERSATZLEISTUNGEN. CAMBRIDGE AUDIO HAFTET NICHT FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN DURCH DIE VERLETZUNG IRGEND EINER AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIE BEI DIESEM PRODUKT. AUßER DORT, WO DIES GESETZLICH UNTERSAGT IST, IST DIESE GARANTIE EXKLUSIV UND TRITT SIE AN DIE STELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIE, WELCHER ART AUCH IMMER, EINSCHLIEßLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, VERKAUFSGARANTIE UND FUNKTIONSGARANTIE FÜR EINEN PRAKTISCHEN ZWECK.

Einige Länder und US-Staaten erlauben keinen Ausschluss oder keine Beschränkung von zufälligen oder Folgeschäden bzw. impliziten Garantien, so dass die oben genannten Ausschlüsse für Sie eventuell nicht gelten. Diese Garantie erteilt Ihnen spezifische gesetzliche Rechte; es ist auch möglich, dass Sie andere Rechtsansprüche haben, die in jedem Staat und jedem Land anders aussehen können.

Bitte kontaktieren Sie zur Reparatur- und Garantieabwicklung Ihren Händler.

Inhalt

Wichtige Sicherheitsanweisungen.....	16
Beschränkte Garantie.....	17
Inhalt.....	18
Einleitung.....	18
Anschlüsse an der Geräterückseite	19
Bedienelemente an der Vorderseite	20
Fernbedienung	21
iPod Kompatibilität	21
Anschlüsse	22
Bedienungsanweisungen	24
Verstärkereinstellung.....	24
Mehrraumsystem.....	26
Hinweise zur kundenspezifischen Installation.....	27
CAP5-Schutzsystem	28
Problemlösung	29
Technische Spezifikationen	29

Denken Sie daran, Ihr Produkt zu registrieren.

Besuchen Sie dazu die folgende Website:
www.cambridgeaudio.com/sts

Nach dem Registrieren werden Sie über Folgendes auf dem Laufenden gehalten:

- neueste Produktveröffentlichungen,
- Software-Aktualisierungen,
- Neuigkeiten, Veranstaltungen, exklusive Angebote und Preisausschreiben.

Dieses Handbuch soll die Installation und Verwendung dieses Geräts möglichst einfach machen. Informationen in diesem Handbuch wurden zur Drucklegung sorgfältig auf Genauigkeit geprüft. Cambridge Audio verbessert seine Produkte jedoch fortlaufend, sodass Konstruktion und technische Daten jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden können.

Dieses Handbuch enthält firmeneigene Informationen, die dem Urheberrecht unterliegen. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf weder als Ganzes noch in Teilen auf mechanische, elektronische oder andere Weise in welcher Form auch immer ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert werden. Alle Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

Incognito und Incognito Ready sind eingetragene Warenzeichen von Cambridge Audio Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Class XD Technology, international zum Patent angemeldet, Cambridge Audio Ltd.

© Copyright Cambridge Audio Ltd 2008

A-BUS und A-BUS Ready sind eingetragene Warenzeichen von LeisureTech Electronics Pty Ltd Australien. Dieses Produkt unterliegt möglicherweise folgenden Patenten: US 7,181,023, 6,389,139, EP 1004222, AU 739808, NZ 502982, Mexico Z41196, Canada CA2301062.

iPod und Apple sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Apple Inc.

Einleitung

Vielen Dank für den Erwerb des Vollstärkers Azur 840A V2 Class XD. Wir hoffen, dass Sie viele Jahre lang Freude an dem Gerät haben werden.

Wichtiges Merkmal des 840A V2 ist unsere firmeneigene Verstärkertopologie: Class XD™, zur Beseitigung von Crossover-Verzerrungen bei niedrigen Signalpegeln.

Durch die aktive Verschiebung des Crossover-Punktes wird durch diese Technik ein reiner Klasse-A-Bereich erzeugt, wo anderenfalls die Crossover-Zone bei stärkeren Pegeln in eine erweiterte Klasse B fallen würde - nicht zu verwechseln mit Klasse AB, bei der ebenfalls ein kleiner Klasse-A-Bereich entsteht, der aber mit stärkeren Verzerrungen erkauft wird, wenn sich die Signalstärke einmal außerhalb des AB-Bereichs bewegt. Die Class XD-Schaltkreise entfernen nicht nur Crossover-Verzerrungen vom Nullübergang, sondern mindern auch Verzerrungen in anderen Teilen des Output-Bereichs des Verstärkers.

Die Version V2 des 840A spiegelt den jüngsten Entwicklungsstand von Class XD wieder und enthält viele Erweiterungen und Tricks aus unserer aktuellen Forschung, die aus dem Gerät die bis heute beste Implementierung unserer Technik machen.

Ein Fachartikel über diese zum Patent angemeldete Technik ist auf unserer Webseite verfügbar: www.cambridge-audio.com

Beachten Sie, dass der 840A V2 durch die Class XD-Technik wärmer wird, als ein herkömmlicher Klasse-B/AB-Verstärker und daher die Lüftungsschlitze auf der Geräteoberseite nicht verdeckt werden dürfen.

Weitere Merkmale sind R2R-Präzisionsnetzwerke mit vergoldeten Relaiskontakten der Lautstärke- und Balanceregler an Stelle gewöhnlicher Solid-State- oder Lautstärkepotentiometer. Der Lautstärkepegel lässt sich über den größten Teil des Bereichs in 1dB-Schritten einstellen - daraus resultiert eine feinstufige Kontrolle, korrekte logarithmische Einteilung und ungewohnt akkurate Balanceregulierung. Die Schaltung der Eingänge erfolgt ebenfalls über vergoldete Kontakte qualitativ hochwertiger Relais.

Zu den Merkmalen des 840A V2 zählen separate Sekundärspulen für den rechten und linken Kanal, doppelte Gleichrichter und separate Netzteile für doppelten Monobetrieb des rechten und linken Leistungsverstärkers. Ein separater Transformator speist den Vorverstärker, wodurch der 840A V2 effektiv ein Kombipaket aus Vor- und Leistungsverstärker wird.

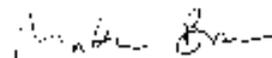
Der "Input 1"-Eingang verfügt über einen symmetrischen Eingang mit XLRs für optimale Performance mit Geräten wie den passenden Upsampling-CD-Spieler 840C mit symmetrischen Ausgängen.

Das Gehäuse vereint eine massive Struktur mit sorgfältiger Dämpfung und Kontrolle akustischer Resonanzen. Auch eine Azur Navigator-Fernbedienung liegt bei und sichert Ihnen bequeme Bedienmöglichkeiten Ihres Verstärkers über das attraktive und bedienfreundliche Handgerät.

Das Gerät kann auch in Multi-Room-Systemen eingesetzt werden. Durch Anschluss eines oder zweier externer Cambridge Audio Incognito-Tastenblöcken und eines Netzteils kann Ihr Verstärker zum Hub eines einfachen Multi-Room-Systems werden. Zusätzlich steht Ihnen ein bidirektionaler Steuerbus, Infrarotemittereingang und RS232-Steuerung zur Verfügung - damit wird die Integration des 840A V2 in eine benutzerspezifische Anlage falls gewünscht ein Leichtes.

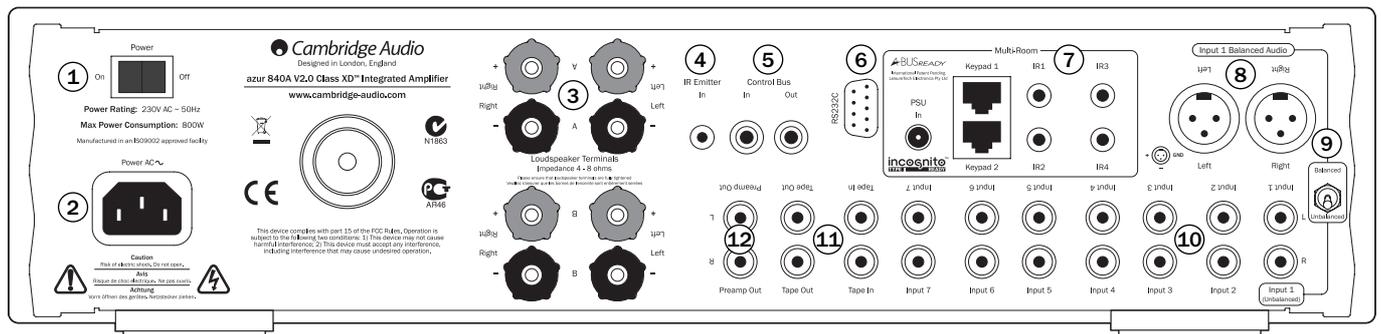
Ihr Verstärker kann nur so gut sein, wie das angeschlossene System. Bitte gehen Sie bei den verwendeten Quellgeräten, den Lautsprechern und der Verkabelung keine Kompromisse ein. Besonders empfehlen wir natürlich die Geräte der Azur-Reihe von Cambridge Audio. Diese erfüllen bautechnisch dieselben strengen Standards wie der vorliegende Verstärker. Ihr Fachhändler kann Ihnen auch Cambridge Audio-Verkabelung in hervorragender Qualität anbieten, damit Ihre Anlage mit Sicherheit ihr volles Potenzial ausreizt.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit zum Lesen dieses Handbuchs nehmen - wir empfehlen, es für den künftigen Gebrauch aufzubewahren.



Matthew Bramble,
Technischer Direktor von Cambridge Audio
und Entwurfsleiter des Verstärkers.

Anschlüsse an der Geräterückseite



① Power On / Off (Ein/Aus)

Hiermit schalten Sie das Gerät ein und aus.

② Netzanschluss

Nachdem Sie alle Anschlüsse am Verstärker vorgenommen haben, stecken Sie das Netzkabel in eine geeignete Steckdose und schalten das Gerät ein. Jetzt ist der Verstärker einsatzbereit.

③ Lautsprecheranschlüsse

Es sind zwei Sätze Lautsprecheranschlüsse verfügbar; "A" (Hauptlautsprecheranschlüsse) und "B" (zusätzliche Lautsprecheranschlüsse). Beide Lautsprechersätze können ein- oder ausgeschaltet werden. Verbinden Sie die Kabel von Ihrem linken Lautsprecher mit den Anschlüssen "LEFT +/-" und die Kabel vom rechten Lautsprecher mit "RIGHT +/-". Dabei ist der rote Anschluss der positive (+) Ausgang und der schwarze Anschluss der negative (-) Ausgang.

Bitte achten Sie darauf, dass keine Kabelfasern das Nachbarkabel bzw. den Nachbaranschluss berühren, weil so ein Kurzschluss entsteht. Die Anschlüsse für die Lautsprecher müssen immer gut gesichert werden, um eine stabile elektrische Verbindung zu gewährleisten. Wenn die Schraubverbindungen lose sind, kann sich das nachteilig auf die Tonqualität auswirken.

Hinweis: Beim Betrieb von einem Lautsprecherpaar muss jedes Paar eine Nennimpedanz von 4-8 Ohm aufweisen. Beim Betrieb von zwei Lautsprecherpaaren sind Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 6-8 Ohm zu verwenden. Bitte beachten Sie auch, dass die Last (vom Verstärker aus gesehen) verringert ist, wenn mehrere Lautsprecher an den Ausgängen des Verstärkers angeschlossen sind. Dies führt zu mehr Arbeit des Verstärkers und dieser wird dadurch heiß!

④ IR Emitter In (Infrarot-Sendereingang)

Ermöglicht dem Verstärker den Empfang von modulierten IR-Befehlen von Mehrraumsystemen. Empfangene Befehle werden hier nicht vom Control-Bus weitergeleitet. Siehe Abschnitt "Kundenspezifische Systeme" für weitere Informationen.

⑤ Control Bus (Steuerbus)

In (Eingang) - Damit kann das Gerät unmodulierte Befehle von Mehrraumsystemen oder anderen Komponenten empfangen.

Out (Ausgang) - Damit werden Control-Bus-Befehle an ein anderes Gerät weitergeleitet. Damit kann der 840A V2 auch einige Cambridge Audio Geräte steuern.

⑥ RS232C

Der RS232C-Anschluss ermöglicht die serielle Steuerung des 840A V2 im Rahmen benutzerspezifischer Installationen. Eine vollständige Beschreibung des Befehlssatzes erhalten Sie auf der Website von Cambridge Audio, www.cambridge-audio.com. Über diesen Anschluss kann der Cambridge Audio-Kundendienst auch Software-Aktualisierungen vornehmen.

⑦ A-BUS™ Ready/Incognito Ready™ Multi-Room (Mehrraum-) Ausgänge

PSU - Damit kann ein Incognito PS5 an das Netzteil der angeschlossenen Mehrraumtastenfelder/-lautsprecher angeschlossen werden.

Keypad (Tastenfeld) 1/2 - Damit kann ein oder können zwei Incognito A-BUS KP10 Tastenfeld(er) (oder andere A-BUS-kompatible Tastenfelder) mithilfe eines CAT5/5e-Kabels angeschlossen werden. Incognito AS10 aktive Deckenlautsprecher können hier auch angeschlossen werden.

IR - Vier IR-Ausgänge für die Fernbedienung von Quellenausrüstung.

Siehe Abschnitt "Mehrraumsystem" für weitere Informationen zu Anschlüssen und Einstellungen.

⑧ Input 1 - Symmetrisches Audiosignal

Input 1 kann entweder symmetrisch (XLR) oder asymmetrisch (Phono/RCA) genutzt werden. Die Verbindungstypen können nicht gleichzeitig benutzt werden. Die symmetrische Verbindung ist die qualitativ höherwertige Option und kann im Zusammenspiel mit zu der Funktion kompatiblen Geräten Rauschen und Interferenzen im Kabel unterdrücken. Bei XLR-Anschlüssen liegt Pin 1 auf Masse; Pin 2 - Hot (Phase); Pin 3 - Cold (invertierte Phase).

Wählen Sie den gewünschten Verbindungstyp mit dem Balanced/Unbalanced-Schalter (Punkt 9). Bei beiden Nutzungstypen sollten Sie darauf achten, dass an den jeweils ungenutzten Eingang keine Kabel/Geräte angeschlossen sind, da dies zu Störungen führen könnte. Der ungenutzte Eingang benötigt keinen Abschluss (Terminator) und dieser sollte nicht vorhanden sein.

⑨ Input 1 Balanced/Unbalanced-Schalter

Zur Auswahl des Verbindungstyps für Input 1.

⑩ Inputs (Eingänge) 1-7

Diese Eingänge eignen sich für jede "Line-Level"-Quellenausrüstung, wie z.B. CD-Player, DAB oder FM/AM-Tuner usw.

Hinweis: Diese Anschlüsse sind nur für analoge Audiosignale bestimmt. Deshalb dürfen sie nicht mit dem digitalen Ausgang eines CD-Players oder eines anderen digitalen Geräts verbunden werden.

⑪ Tape/Rec In/Out (Tape/Rec Ein-/Ausgang)

Schließen Sie ein Kassettendeck oder die analoge Ausgangsbuchsen einer MiniDisc, eines tragbaren, digitalen Musik-Players oder einen CD-Recorder mithilfe eines Verbindungskabels von den Buchsen "Line Out" des Recorders an den Verstärkerbuchsen "Tape In" an.

Der Schaltkreis "Tape Input" des 840A V2 ist ein "Überwachungstyp" im Gegensatz zu den anderen 7 Eingängen. Für die 7 normalen Eingänge wird die ausgewählte Hörquelle an den Ausgang "Tape Out" zum Aufzeichnen gesendet. Die derzeit aktive und wahlweise aufgezeichnete Hörquelle wird dann angezeigt, was durch die jeweilige blaue LED auf der Vorderseite angezeigt wird.

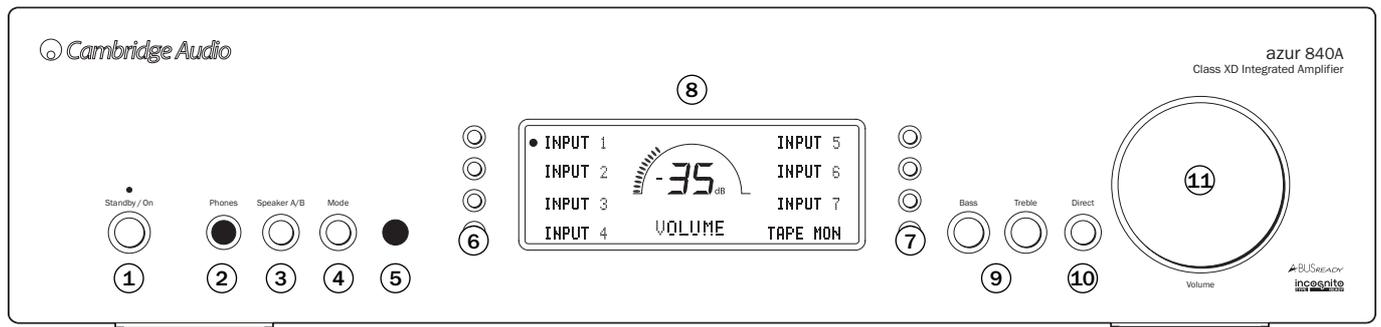
Wenn "Tape Input" gewählt wird, leuchtet ein gefüllter Kreis neben "TAPE MON" auf, was anzeigt, dass der "Tape Monitor Input" (Bandüberwachungseingang), der gerade angehört wird, von einer anderen Quelle über den Ausgang "Tape Out" aufgezeichnet wird. Die Aufnahmequelle wird ebenfalls durch einen gefüllten Kreis neben dem ausgewählten Eingang angezeigt und kann durch Drücken der anderen Quellentaste geändert werden. Drücken Sie einfach die Eingangswahltaste "Tape Mon" erneut, um die Funktion "Tape Monitor" (Bandüberwachung) auszuschalten.

Diese Funktion ist nützlich, wenn 3-Kopf-Analogkassettendecks verwendet werden, wodurch das Signal live vom Band (über einen 3. Kopf) wiedergegeben und gleichzeitig aufgenommen werden kann. Durch wiederholten Tastendruck kann "Tape Monitor Input" ein- und ausgeschaltet werden, um das aufgezeichnete Signal in Echtzeit mit dem Original und der Aufzeichnung zu vergleichen und so entsprechende Einstellungen an den Aufnahmeparametern des Kassettendecks vornehmen zu können (siehe Handbuch Ihres 3-Kopf-Analogkassettendecks für weitere Informationen).

⑫ Preamp Out (Vorverstärker Ausgang)

Verbinden Sie diese mit den Eingängen eines externen Stromverstärkers oder aktiven Subwoofers etc.

Bedienelemente an der Vorderseite



① Standby/On (Standby/Ein)

Mit dieser Taste können Sie zwischen Standby (schwach leuchtende Status-LED) und ON (Ein) (hell leuchtende Status-LED) wechseln. Standby ist ein Bereitschaftsmodus mit einem Stromverbrauch von unter 10 W. Lassen Sie das Gerät bei Nichtgebrauch im Standby-Modus.

Hinweis: Per Voreinstellung hebt oder senkt der 840A V2 den Lautstärkepegel beim Einschalten oder Standby gleichmäßig auf den eingestellten Wert. Diese Funktion kann bei Bedarf auch abgeschaltet werden; bitte lesen Sie zu weiteren Informationen den Abschnitt 'Verstärker-Setup'.

② Kopfhörer

Für den Anschluss von Stereokopfhörern mit ¼-Zoll-Stecker. Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz von 32 bis 600 Ohm. Wenn der Kopfhörer aktiviert wird, fallen die Relais für die Lautsprecher ab und der Ausgang zu den Lautsprechern ist gesperrt (Speaker A und B).

③ Speaker A/B (Lautsprecher A/B)

Drücken Sie diese Taste, um durch die Lautsprechersätze zu scrollen, die an den Lautsprecheranschlüssen auf der Rückseite angeschlossen sind (Lautsprechersätze A, B oder A und B). Mit dieser zweiten Gruppe lassen sich weitere Lautsprecher, z.B. in einem anderen Zimmer, zuschalten.

Bitte achten Sie auf eine sorgfältige Wahl der Lautsprecher, wenn zwei Lautsprecher pro Kanal verwendet werden sollen. Wenn der gemessene Gesamtwiderstand an den Lautsprecheranschlüssen zu niedrig ist, wird der Verstärker im Standby-Modus erst eingeschaltet, wenn ein geeigneter Lastwiderstand erkannt wird. Siehe Abschnitt "CAP5" in diesem Handbuch für weitere Informationen.

Hinweis: Beim Betrieb von einem Lautsprecherpaar muss jedes Paar eine Nennimpedanz von 4-8 Ohm aufweisen. Beim Betrieb von zwei Lautsprecherpaaren sind Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von je 6-8 Ohm zu verwenden.

④ Mode (Modus)

Mit dieser Taste wechseln Sie zwischen Lautstärke- und Balance-Modus. Drücken und halten Sie die Taste, um ins Systemkonfigurationsmenü des 840A V2 zu gelangen.

⑤ Infrarot-Sensor

Empfängt IR-Befehle von der mitgelieferten Azur-Fernbedienung. Erfordert eine freie, ungehinderte Sichtlinie zwischen der Fernbedienung und dem Sensor.

⑥ & ⑦ Tasten "Input select" (Wahl des Eingangs)

Drücken Sie die entsprechende Eingangswahltaste, um die Quellenkomponente zu wählen, der Sie zuhören möchten (hervorgehoben durch einen gefüllten Kreis auf dem Display). Das ausgewählte Signal wird auch an die Anschlüsse "Tape Out" durchgeleitet, und es kann so für Aufnahmen genutzt werden. Während einer Aufnahme sollte der Eingang nicht geändert werden (das aufgenommene Signal kann jedoch bei Verwendung des Eingangs "Tape Monitor" überprüft werden).

⑧ Display

LCD, die zur Steuerung des 840A V2 verwendet wird. Siehe Abschnitte "Anweisungen zur Bedienung" und "Einrichten des Verstärkers" in diesem Handbuch für weitere Informationen.

⑨ Bass / Treble (Bässe/Höhen)

Drücken Sie diese Tasten zur Freigabe und drehen Sie sie für feinfühligere Änderungen am Klangbild.

⑩ Direct (Direkt)

Mit dieser Funktion gelangt ein Audiosignal auf direktem Weg an den Verstärker, wobei die Schaltkreise für die Optimierung der Tonqualität umgangen werden.

Das Bässe/Höhen-Symbol () erscheint bei aktivem Bässe/Höhen-Schaltkreis im Display und fehlt, wenn dieser umgangen wird.

Hinweis: "Direct" lässt sich für jeden Eingang einzeln an- oder abschalten. Die Einstellung wird für jede Gerätequelle einzeln gespeichert und nach einem Wechsel wiederhergestellt.

⑪ Volume (Lautstärke)

Mit der Lautstärkeregelung wird die Lautstärke an den Ausgängen des Verstärkers eingestellt. Diese Einstellung wirkt sich auf die jeweiligen Ausgänge der Lautsprecher, des Vorverstärkers und des Kopfhörers aus. Die Anschlüsse "Tape Out" werden allerdings nicht beeinflusst.

Da der 840A V2 ein sehr hochwertiges, relaisgeschaltetes passives R2R-Netzwerk zur Einstellung von Lautstärke und Balance verwendet, sind bei Änderungen an Lautstärke oder Balance Steuerzeichen aus dem Gerät hörbar.

Die Lautstärkeregelung kann auch zum Navigieren durch die Systemkonfigurationsmenüs des 840A V2 auf dem Frontblendendisplay verwendet werden.

Siehe Abschnitt 'Anweisungen zur Bedienung' dieses Handbuchs für weitere Informationen zu den Funktionen dieser Tasten.

Fernbedienung

Der 840A V2 wird mit einer Azur Navigator Fernbedienung geliefert, die sowohl den Verstärker als auch die Cambridge Audio Azur CD-Player bedient. Legen Sie die mitgelieferten AAA-Batterien zur Inbetriebnahme ein.

Folgende Funktionen sind für den Verstärker vorhanden:

Standby/On (Standby/Ein)

Mit dieser Taste können Sie zwischen Standby und ON (Ein) wechseln.

Zahlentasten 1-8

Mit diesen Tasten wechseln Sie die Eingangsquelle zum Verstärker. Mit der Taste 8 können Sie die "Tape Monitor" (Bandüberwachung) ein- und ausschalten.

Helligkeit

Mit dieser Taste stellen Sie die Hintergrundbeleuchtung des Frontblendendisplays ein: hell, gedämpft oder aus.

Mode (Modus)

Mit dieser Taste wechseln Sie zwischen Lautstärke- und Balance-Modus.

Stummschalten

Mit dieser Taste können Sie den Ton am Verstärker stummschalten. Die Stummschaltung wird durch "MUTE" auf dem Display angezeigt, wobei zudem der Lautstärkepegel durch zwei blinkende Striche auf dem Display ersetzt wird. Drücken Sie die Taste erneut, um den Ton wieder einzuschalten.

Lautstärke

Mit den Pfeiltasten können Sie die Lautstärke am Ausgang des Verstärkers einstellen.

Folgende Funktionen sind für einen angeschlossenen Azur CD-Spieler relevant:

Öffnen/Schließen

Öffnet oder schließt das CD/DVD-Fach.

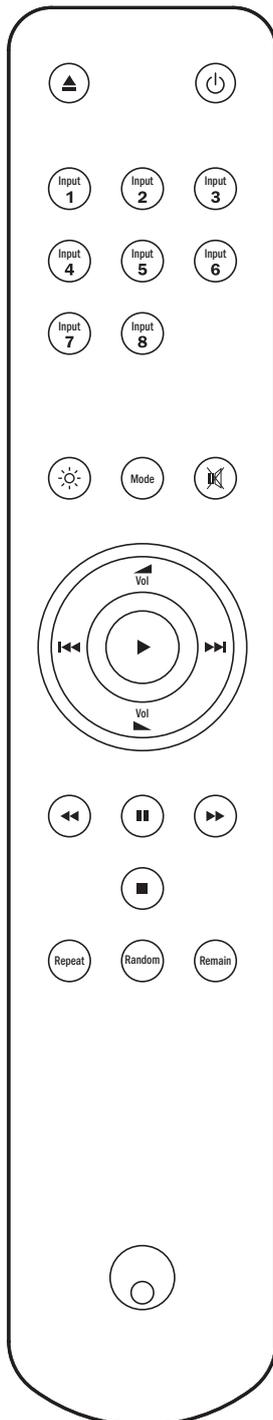
Wiedergabe / Stopp / Pause

Die betreffende Taste drücken, um die Wiedergabe der CD zu starten, zu stoppen oder zu pausieren.

Vor/Zurück

Vor - durch einmaliges Drücken wird jeweils ein Titel der CD übersprungen. Durch fortdauernden Tastendruck werden mehrere Titel nacheinander übersprungen.

Zurück - durch einmaliges Drücken wird auf der CD jeweils der vorherige Titel wieder aufgerufen. Durch fortdauernden Tastendruck wird mehrere Titel weit zurückgegangen.



Suchlauf

Taste gedrückt halten, um innerhalb des gewählten Titels zu suchen. Die rechte Taste entspricht schnellem Vorlauf, die linke Taste dem Rücklauf.

Repeat, Random, Remain

Nähere Informationen zur Funktion dieser Tasten finden Sie im Abschnitt "Bedienanleitung" im Handbuch Ihres CD-Spielers.

iPod Kompatibilität

Ihre iPod-Dockingstation muss mit „Eingang 4“ verbunden sein, damit Sie die iPod-Funktionen verwenden können.

Mit der Fernbedienung des 840A V2 lassen sich auch die grundlegenden Funktionen eines Apple iPod steuern, wenn dieser in Cambridge Audio iPod-Docks, das Universal Dock von Apple oder in andere, mit der Apple-Fernbedienung kompatible Docks eingelegt ist. Informationen zum Anschluss des Docks an Ihren Verstärker finden Sie in der Anleitung Ihres Docks.

Um einen angedockten iPod mittels der Azur-Fernbedienung zu steuern, die Taste Input-4 gedrückt halten und dabei eine der folgenden Tasten drücken:

Play/Pause

Drücken Sie diese, um den iPod wiederzugeben; drücken Sie erneut für Pause.

Vor/Zurück

Einmal drücken, um einen Titel vor- oder zurückzuspringen.

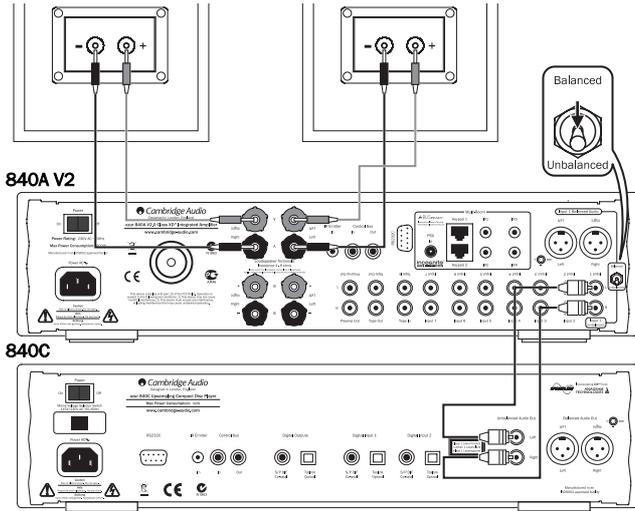
Anschlüsse

Wir haben unsere Verstärker bei der Entwicklung mit einer Reihe von Funktionen versehen, die Ihnen vielfältige Anschlussmöglichkeiten für Ihr System bieten. Mit erweiterten Funktionen wie den Anschlüssen "Pre-Out" und "Speaker B" können Sie das System flexibel ganz nach Ihren Vorstellungen gestalten.

Elementare Anschlüsse

Das folgende Diagramm zeigt die grundlegenden Anschlüsse Ihres Verstärkers an einen CD-Player und ein einzelnes Lautsprecherpaar.

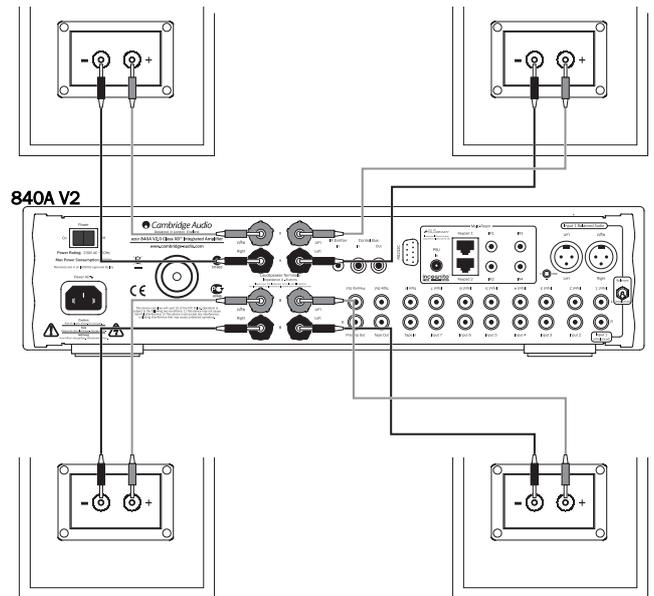
Hinweis: Bei Verwendung von Input 1 (Unbalanced) muss der Input 1-Schalter auf der Position 'Unbalanced' stehen.



Anschlüsse "Speaker B"

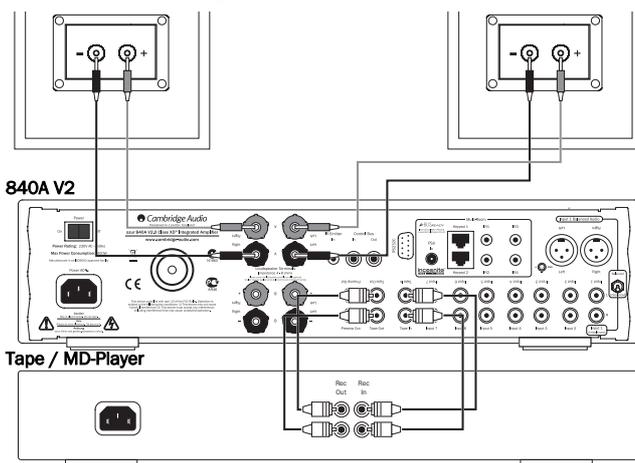
Die Anschlüsse "Speaker B" auf der Rückseite des Verstärkers ermöglichen den Anschluss eines zweiten Lautsprecherpaars (z.B. für Lautsprecher in einem anderen Zimmer). Mit der Taste Speaker A/B auf der Vorderseite des Verstärkers können Sie dieses zweite Lautsprecherpaar ein- und ausschalten.

Hinweis: Bei der Verwendung mit zwei Lautsprecherpaaren sind Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von je 6-8 Ohm zu verwenden.



Anschluss eines Bandgerätes (Tape)

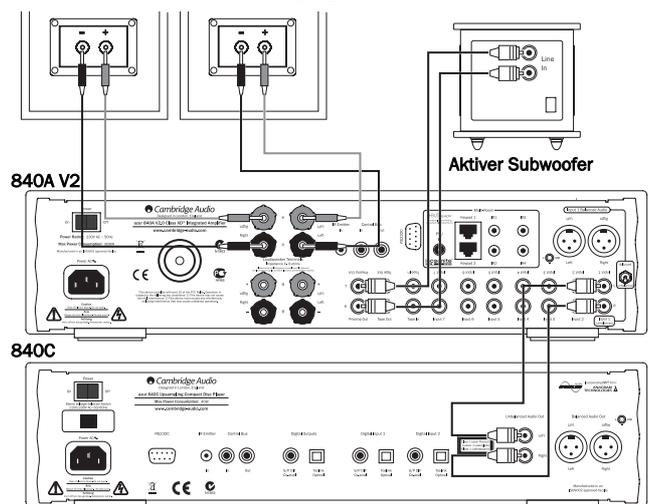
Das folgende Diagramm zeigt den Anschluss des Verstärkers an einen Kassettenrekorder oder ein anderes Quellgerät mit einer Aufnahme- und Monitor-Verbindung.



Bitte beachten Sie, dass beide Tape-Ausgänge verwendet werden können (da an beiden parallel das identische Signal anliegt).

Anschlüsse "Preamp Out"

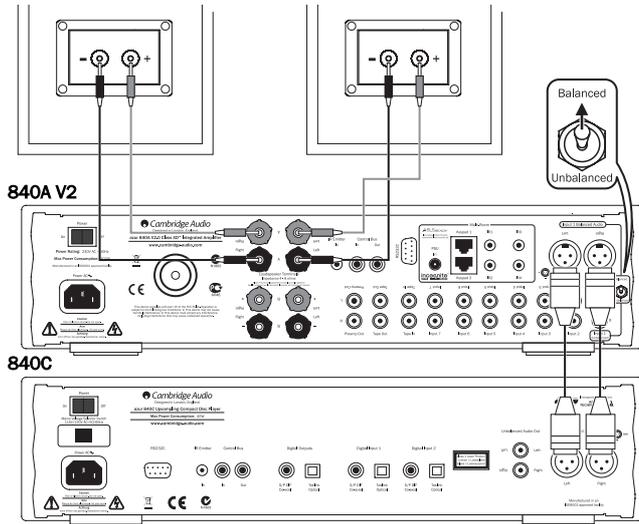
Die Buchsen "Preamp Out" dienen zum Anschluss an die Eingangsbuchsen eines Leistungsverstärkers oder aktiven Subwoofers. Das folgende Diagramm zeigt den Anschluss des Verstärkers an einen aktiven Subwoofer über die Eingänge "Line In" am Subwoofer.



Symmetrische Audioverbindungen

Das folgende Diagramm zeigt, wie der 840A V2 mit dem Azur 840C-Upsampling-CD-Spieler über dreibroschige XLR-Anschlüsse an die symmetrischen Audioeingänge anzuschließen ist. (Der 840A V2 lässt sich auch an Fremdfabrikate mit symmetrischen Ausgängen anschließen).

Hinweis: Der Input 1-Schalter muss in der Position 'Balanced' stehen.



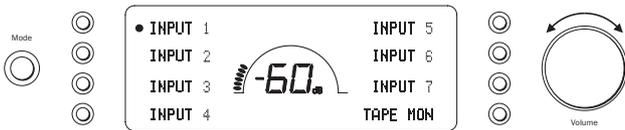
Symmetrische Verbindungen dienen in einem Audiosystem dazu, elektrisches Rauschen durch Netzkabel etc, sowie die Auswirkungen von Störströmen über Masseleitungen zu unterdrücken. Das grundlegende Prinzip symmetrischer Verbindungen ist es, das Nutzsignal über drei Leiter durch Subtraktion zu gewinnen. Eine Signalleitung (die "Hot"- oder Phasenleitung) trägt das normale Signal, während die andere ("Cold"- oder invertierte Phasenleitung) eine invertierte Version führt. Der symmetrische Eingang erkennt die Differenz der beiden Eingangssignale als Nutzsignal. Jegliche Störspannungen, die in beiden Leitungen gleichermaßen vorhanden sind (sogenannte Common-Mode-Signale) werden durch die Subtraktion weggekürzt. Ein zusätzlicher Vorteil ist es, dass die Verbindung den Signalpegel quasi zweimal überträgt, wodurch sich der Störabstand verbessert.

Die Geräte 840A V2 und 840C arbeiten konstruktionsbedingt mit einer symmetrischen Verbindung am besten.

Bedienungsanweisungen

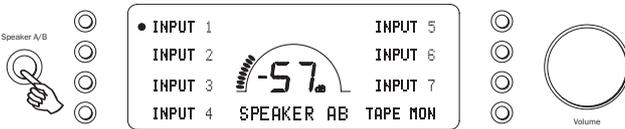
Der 840A V2 hat ein kundenspezifisches Display an der Gerätevorderseite, das den aktuellen Status anzeigt und über das Sie Zugriff auf die Systemkonfigurationsmenüs des 840A V2 haben. Hier können Sie die Höreinstellungen des Verstärkers nach Wunsch einstellen. Das Menüsystem ist einfach navigier- und bedienbar. Verwenden Sie einfach die Eingangswahl-tasten, um eine Funktion ein- (gefüllter Kreis) oder auszuschalten (kein Kreis), und den Lautstärkeregler, um die Einstellungen zu erhöhen oder zu verringern.

Volume (Lautstärke)



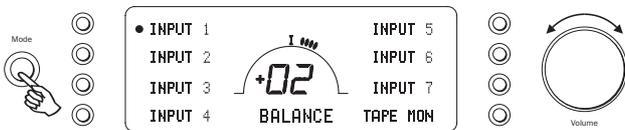
Stellen Sie die Lautstärke mithilfe des Lautstärkereglers auf der Gerätevorderseite (oder mit der Fernbedienung) ein. Das Display zeigt die Lautstärkeänderung in Dezibel (dB) an. "0dB" weist auf maximale Lautstärke hin, wohingegen niedrigere Einstellungen in den negativen Bereich reichen. Diese Anzeigeart können Sie im Menü "System Configure" (Systemkonfiguration) in Lautstärkeeinheiten (0-96) umstellen.

Speaker A/B (Lautsprecher A/B)



Drücken Sie die Taste "Speaker A/B" (Lautsprecher A/B), um durch die über die Rückseite angeschlossenen Lautsprechersätze zu scrollen: Lautsprecher A, B oder A und B.

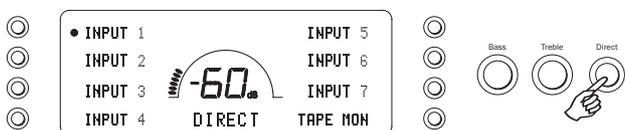
Balance



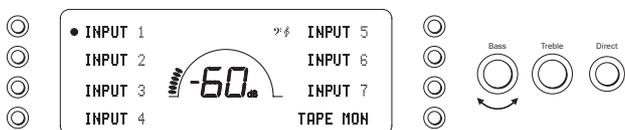
Drücken Sie die Taste "Mode" (Modus), um in den Balance-Modus zu gelangen. "BALANCE" wird auf dem Display angezeigt und kann mithilfe der Lautstärkeregelung eingestellt werden. Drücken Sie die Taste "Mode" (Modus) erneut, um in den Lautstärkemode zurückzukehren, oder warten Sie 5 Sekunden, damit der 840A V2 den Balance-Modus automatisch verlässt.

Bässe und Höhen

Über diese Bedienelemente lässt sich die klangliche Feineinstellungen vornehmen. Hierbei wird nur der Klang über die Lautsprecher und die Pre-Out-Anschlüsse beeinflusst; die Einstellung hat keinen Einfluss auf das Tape-Out-Signal. Bei qualitativ guten CDs und einer guten Anlage ist eine Klangregelung nicht notwendig und lässt sich durch Drücken der Taste "Direct" abschalten:



Für maximale Klangtreue werden diese dann komplett aus dem Signalweg entfernt. Falls die Musikaufnahme von schlechter Qualität ist oder die Klangqualität von anderen Faktoren beeinflusst wird, können Sie dies per Klangregelung bei Bedarf kompensieren. Zur Benutzung der Klangregler die Taste "Direct" drücken, so dass das Symbol "Bässe/Höhen" (♫) im Display angezeigt wird. Das Symbol bedeutet aktive Klangregelung bzw. ausgeschalteten Direct-Modus. Drücken Sie jetzt den Bass- oder Höhenregler, damit dieser freigegeben wird und sich drehen lässt. Nach Vornehmen der Einstellungen wieder hineindrücken.



Der 840A V2 speichert für jeden Eingang gesondert, ob der Direct-Modus an- oder ausgeschaltet ist. Es ist daher beispielsweise möglich, die Klangregelung für den Tuner einzuschalten, aber nicht für die CD-Gerätequelle.

Verstärkereinstellung

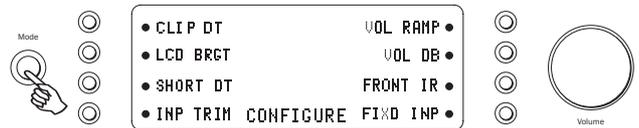
Der 840A V2 verfügt über viele fortgeschrittene Einstellungen, mit denen Sie ihn nach Ihren Vorlieben anpassen können. Sie können den Eingängen Namen geben, die dem jeweiligen Quellengerät entsprechen. Sie können jeden Eingang trimmen, sodass jeder nach den gleichen Lautstärkekriterien Tonsignale empfängt, wenn Sie zwischen den Eingängen und anderen Optionen hin- und herschalten.

Ändern der Eingangsnamen / Quellenbenennung



Drücken und halten Sie diese jeweilige Eingangswahl-taste vier Sekunden lang, um ihren Namen zu ändern. Wenn "Input 1" (Eingang 1) z.B. ein CD-Player ist, nennen Sie ihn "CD" usw. Sie können mit der Lautstärkeregelung durch die verfügbaren Zeichen scrollen. Drücken Sie auf die Taste "LEFT" (Links) oder "RIGHT" (Rechts), um das zu bearbeitende Zeichen auszuwählen. Drücken Sie die Taste "EXT CHAR" (Zeichen erweitern), um den Zeichensatz zu erweitern. Drücken Sie die Taste "OK" zum Bestätigen und Verlassen des Menüs "Input name change" (Eingangsnamensänderung).

Menü "System Configure" (Systemkonfiguration)



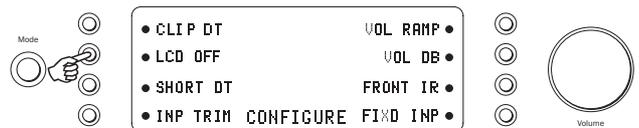
Drücken und halten Sie die Taste Mode, um in das Systemkonfigurationsmenü zu gelangen. Die Menüoptionen sind Clip-Detektor, LCD-Helligkeit, Lautsprecher-Kurzschluss, Eingangspegelabgleich, Lautstärkeanstieg, Lautstärkeanzeige, Front-Infrarot und "Fester Eingangspegel".

Um das Menü Systemkonfiguration und dessen Untermenüs zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste Mode.

Clip detector / Speaker short detector (Clip- / Lautsprecherkurzschlusserkennung)

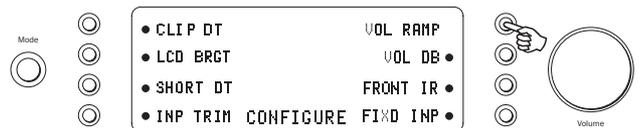
Siehe Abschnitt "CAP5" in diesem Handbuch für weitere Informationen zu den Funktionen "Clip- und Kurzschlusserkennung" des 840A V2, da beide aktiviert (Standardeinstellung) oder deaktiviert werden können.

LCD brightness (LCD-Helligkeit)



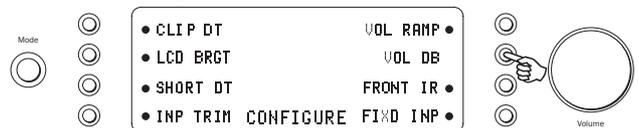
Drücken Sie die Taste "LCD input select" (LCD-Eingangswahl) im Menü "System Configure" (Systemkonfiguration), um durch die Einstellungen "bright/dim/off" (hell/gedämpft/aus) des Frontblendendisplays zu scrollen. Drücken Sie die Taste "Mode" (Modus), um zu beenden.

Volume ramp (Lautstärke ein-/ausblenden)



Der 840A V2 verringert automatisch den Lautstärkeanstieg, wenn er in Standby geht, und erhöht ihn, wenn er wieder eingeschaltet wird. Um diese Funktion auszuschalten, drücken Sie die Eingangswahl-taste "VOL RAMP" (Lautstärke ein-/ausblenden) im Menü "System Configure" (Systemkonfiguration) und schalten sie aus. Drücken Sie die Taste "Mode" (Modus), um zu beenden.

Lautstärkeanzeige



Wählen Sie "VOL DB" (Lautstärke dB) im Menü "System Configure"

(Systemkonfiguration), um die Lautstärkeanzeige von Dezibel (-95 bis 0 dB) auf beliebige Lautstärkeeinheiten (0-96 Einheiten) umzustellen. Drücken Sie die Eingangswahltaste erneut, um die Lautstärke in Dezibel auszuschalten. Drücken Sie die Taste "Mode" (Modus), um zu beenden.

Front IR (Front-Infrarot)



Im Zusammenhang mit benutzerspezifischen Installationen (C.I.-Systemen) oder IR-Repeater-Systemen kann es wünschenswert sein, den Infrarotempfänger an der Gerätefront abzuschalten, indem die Einstellung "FRONT IR" auf "Off" gestellt wird (zum Abschalten den Eingangswahlschalter auf "Off" stellen). Verlassen Sie das Menü durch Drücken der Taste "Mode".

Input gain trim (Eingangsverstärkung trimmen)

Die relativen Eingangsspegel können durch Trimmen der Verstärkung eingestellt werden. Dadurch können alle Eingänge so eingestellt werden, dass sie beim Umschalten hinsichtlich durchschnittlicher Lautstärke gleich sind. Wählen Sie die am lautesten erscheinende Quelle und trimmen Sie ihren Lautstärkepegel, bis er der durchschnittlichen Lautstärke der anderen entspricht. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei allen anderen Quellen, die lauter als der Durchschnitt klingen.

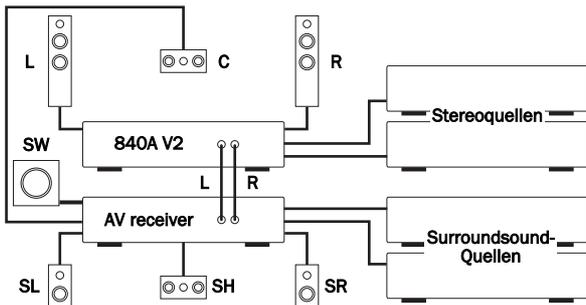


Wählen Sie "INP TRIM" im Menü "System Configure" (Systemkonfiguration), um das Trimmen der Eingangsverstärkung einzustellen. Wählen Sie den erforderlichen Eingang und stellen Sie die Verstärkung mithilfe der Lautstärkeregelung zwischen 0 und -12 dB ein (der verfügbare Bereich ist kleiner, wenn die Lautstärke sehr niedrig eingestellt ist). Drücken Sie die Taste "Mode" (Modus), um zu beenden.

Fixed level inputs (Feste Pegelgänge)

Jeder Eingang des 840A V2 kann auf eine feste Verstärkung eingestellt werden. Jedes Mal, wenn dieser Eingang gewählt wird, wird die Verstärkung automatisch auf diesen Wert eingestellt und kann nicht über die Lautstärkeregelung verändert werden. Mit dieser Funktion können Sie den 840A V2 effektiv als Stereo-Leistungsverstärker verwenden (aber nur für diesen ausgewählten Eingang). Als reiner Stereoverstärker bietet der 840A V2 z.B. die Verstärkung der vorderen linken und rechten Kanäle einer Surround Sound Einrichtung, bei der ein AV-Receiver für die Verstärkung der anderen Kanäle sorgt und die Anlagenlautstärke insgesamt regelt.

In Stereo verwenden Sie den 840A V2 und angeschlossene Stereoquellen wie normal für bestmögliche Tonqualität. Bei Surround Sound wählen Sie den festen Pegelgang, den Sie im 840A V2 gewählt haben, und verwenden den AV-Receiver zum Einstellen der Lautstärke und zum Wählen der Surround Sound Quellen usw. Sie können den festen Pegelgang in "AV-Modus" o.Ä. auf dem 840A V2 umbenennen. Stellen Sie die Anschlüsse wie unten her. Die linken und rechten Vorverstärkerausgänge des AV-Receiver sind mit dem ausgewählten festen Verstärkungseingang auf dem 840A V2 verbunden. Da die Verstärkung auf jeden beliebigen Wert festgelegt werden kann, ist es einfach, den Pegel des 840A V2 an den anderer AV-Kanäle anzupassen.



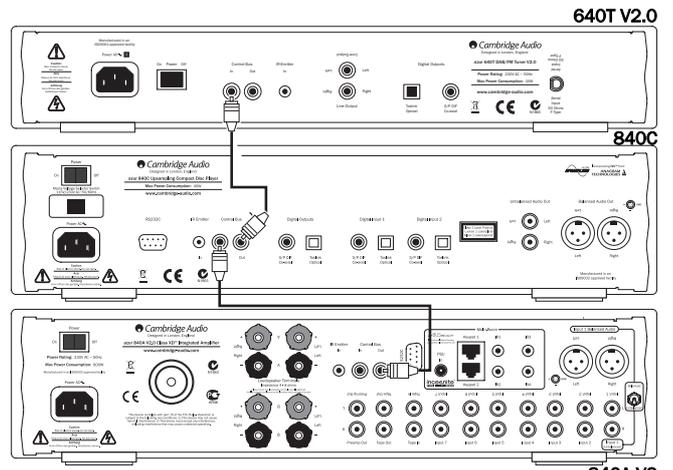
Zum Einstellen einer festen Lautstärke für eine Quelle wählen Sie "FIXED INP" im Menü "System Configure":



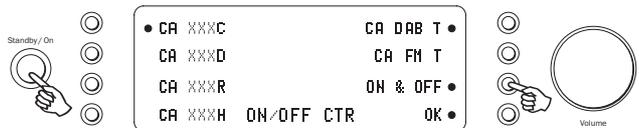
Wählen Sie den erforderlichen Eingang und stellen Sie die Verstärkung mithilfe der Lautstärkeregelung ein (die Einstellung "OFF" (Aus) deaktiviert den Eingang nicht). Wenn eine Quelle einen festen Eingang hat, ist Balance immer auf neutral eingestellt. Drücken Sie die Taste "Mode" (Modus), um zu beenden.

Menü "On/Off control" (Ein-/Aus-Steuerung)

Beim Umschalten in und aus dem Standby-Modus kann der 840A V2 automatisch andere angeschlossenen Cambridge Audio Azur Modelle ein- und ausschalten, die Control-Bus-Buchsen haben. Für diese Funktion müssen alle Geräte über RCA/Phono-Leitungen (siehe Diagramm) miteinander verbunden sein. Die Control-Bus-Buchsen sind orangefarben farbcodiert. Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem 840A V2 Control-Bus-Ausgang und dem Control-Bus-Eingang im anderen Azur Modell (z.B. 840C) her. Führen Sie diese Verbindungskette zu anderen Azur Modellen nach Bedarf weiter.



Bei eingeschaltetem 840A V2 drücken und halten Sie die Taste "Standby/On" (Standby/Ein), bis "ON/OFF CTR" (Steuerung ein/aus) auf dem Display angezeigt wird:



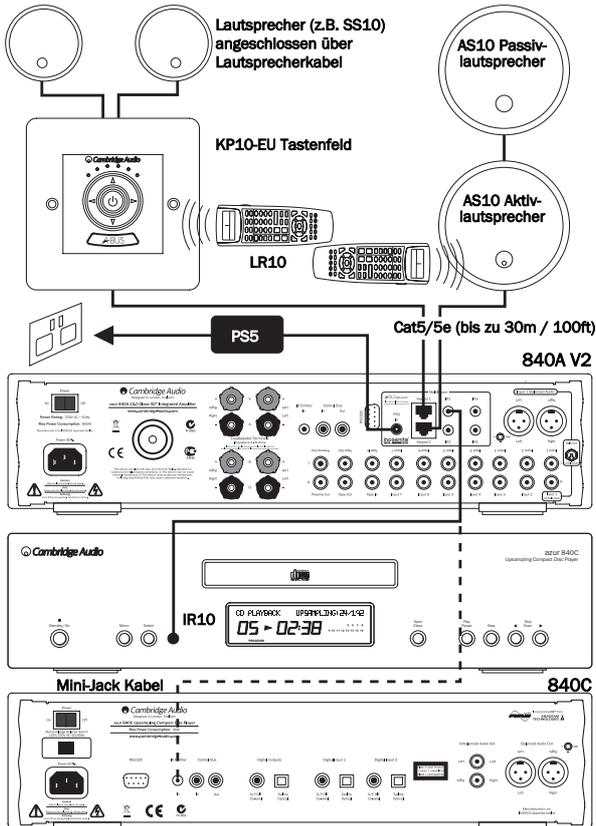
Wählen Sie die angeschlossenen Azur Modelle mit der entsprechenden Eingangswahltaste. Z.B. "CA XXXC" für einen Azur CD-Player (540C V2, 640C V2), "CA XXXD" für einen Azur DVD-Player, "CA DAB T" für einen Azur DAB-Tuner usw.

Drücken Sie die Taste "ON & OFF" (Ein/Aus), um durch die Optionen von "ON" (Ein - schaltet alle Azur Geräte ein), "OFF" (Aus - schaltet alle Azur Geräte in Standby) oder "ON & OFF" (Ein/Aus - schaltet alle Azur Geräte ein und in Standby) zu scrollen. Drücken Sie auf OK, um zu bestätigen und zu beenden.

DEUTSCH

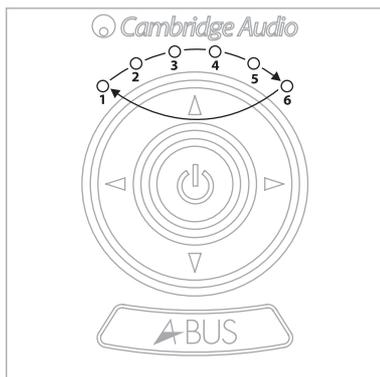
Mehrraumsystem

Der 840A V2 verfügt über Incognito Ready/A-BUS Ready Ausgänge, die eine Mehrraumfähigkeit bieten. Ein oder zwei verstärkte Tastenfelder können am 840A V2 (mit Cat5/5e Kabeln und RJ45 Steckern) angeschlossen werden, um Mehrraum-Audio in einem oder zwei weiteren Räumen oder Zonen zu ermöglichen. Die Tastenfelder werden von einem externen PSU (separat erhältlich) über das Cat5/5e Kabel mit Strom versorgt, sodass kein Netzanschluss in den weiteren Räumen erforderlich ist.



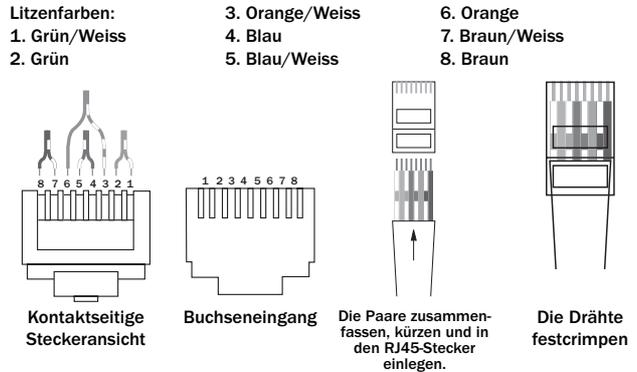
Der 840A V2 ist "Incognito Ready, Type II" - das bedeutet, dass die Tastenblöcke hinsichtlich Lautstärke, Höhen, Bässe, etc unabhängig vom Verstärker sind und beispielsweise unabhängig von diesem an- und ausgeschaltet werden können oder ein anderes Quellgerät als das des Verstärkers anhören können. Allerdings können beide Tastenblöcke nur eine gemeinsame Gerätequelle hören.

A-Bus ist ein Standard, der Kompatibilität zwischen Geräten verschiedener Hersteller bietet. Es können so A-BUS kompatible Tastenfelder anderer Hersteller verwendet werden. In Verwendung mit unseren eigenen Incognito KP10 Tastenfeldern gibt es jedoch einige Zusatzfunktionen, wie die Möglichkeit, die Quelle am 840A V2 vom Tastenfeld aus zu ändern (Im Bild: EU-Modell):



- Auswahlreihenfolge:**
1. Eingang 1
 2. Eingang 2
 3. Eingang 3
 4. Eingang 4
 5. Eingang 5
 6. Eingang 6 (Tape)

Die Anschlüsse an den Incognito Ready / A-BUS Ready Ausgängen des 840A V2 werden mit Cat-5 Kabeln (mit RJ45 Steckern) hergestellt. Der RJ45 Stecker muss nach dem EIA/TIA 568A Standard verkabelt sein:



Um die Steuerung Ihrer Quellgeräte von anderen Räumen aus zu ermöglichen, muss ein Infrarotsender (IR10) in einen der IR-Ausgänge an der Rückseite des Gerätes eingesteckt sein und über das IR Fenster des Quellgerätes angeschlossen werden. Alternativ kann bei unseren eigenen Produkten, die über einen IR Sendereingang verfügen ein Mini-Jack auf Mini-Jack Kabel verwendet werden. Die von den Tastenfeldern empfangenen Befehle können nun über das 840A V2 zurück an die Quellgeräte gesendet werden.

Es ist dann möglich, die Quellgeräte von anderen Räumen aus mit Hilfe der eigenen Fernbedienung des jeweiligen Quellgerätes oder mit einer lernfähigen Fernbedienung zu steuern. Mit der lernfähigen Incognito LR10 Fernbedienung können Sie die Tastenfelder uneingeschränkt bedienen, die Fernbedienungssteuercodes der anderen Quellen "lernen" (einschließlich denen anderer Hersteller) und die Eingangsquelle am 840A V2 ändern, usw.

Auf dem frontseitigen Display des 840A V2 werden die gesonderten Multi-Room-Zonen durch einen Ring an der Gerätequelle angezeigt (Abb. 1). Wenn die gleiche Quelle gehört wird, überlappen sich Ring und Kreis (Abb. 2).

Abb. 1 - Ein oder beide Tastenblöcke hören eine unterschiedliche Gerätequelle (Input 2) als die des Verstärkers (Input 1).

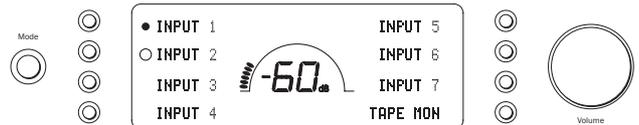
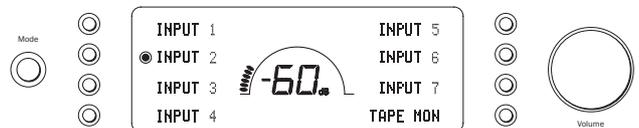


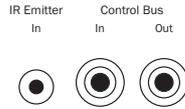
Abb. 2 - Ein oder beide Tastenblöcke hören die gleiche Gerätequelle (Input 2) wie die des Verstärkers (Input 2).



Für weitere Informationen zum Incognito Mehrraumsystem wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Cambridge Audio Händler oder besuchen Sie: www.cambridge-audio.com

Hinweise zur kundenspezifischen Installation

Der 840A V2 hat einen Control-Bus-Ein-/Ausgang, mit dem unmodulierte Fernbedienungsbefehle (positive Logik, TTL-Ebene) elektrisch vom Gerät empfangen und bei Bedarf an ein anderes Gerät weitergeleitet werden kann. Diese Steuerbefehle werden normalerweise von kundenspezifischen Systemen (Mehrraumsystemen) oder fernen IR-Empfängersystemen generiert. Die Control-Bus-Buchsen sind orangefarben farbcodiert.



Ein IR-Sendereingang ist auch vorhanden, mit dem modulierte IR-Fernbedienungsbefehle vom Gerät elektrisch empfangen werden können. Befehle an diesem Eingang steuern nur das Gerät und werden nicht unmoduliert an den Control-Bus-Ausgang weitergeleitet.

Der RS232C-Port des Gerätes ermöglicht die Steuerung des 840A V2 durch C.I.-Systeme.



Darüber hinaus verfügen die Geräte über direkte Infrarot-/Steuercodes sowie Umschaltcodes für einige ihrer Funktionen, um das Programmieren von kundenspezifischen Systemen zu vereinfachen. Direkte Ein-/Aus- und Stummschaltbefehle können auf der mitgelieferten Fernbedienung folgendermaßen aufgerufen werden, um den Umgang mit den kundenspezifischen Systemen zu erlernen:

1. Drücken und halten Sie die Taste "Standby/On". Die Fernbedienung generiert zuerst den normalen Standby-Befehl (Umschalten). Halten Sie die Taste gedrückt und nach 12 Sekunden wird der Befehl "Verstärker einschalten" generiert. Wenn Sie die Taste weitere 12 Sekunden gedrückt halten, wird der Befehl "Verstärker ausschalten" generiert.
2. Drücken und halten Sie die Taste "Mute" (Stummschaltung). Die Fernbedienung generiert zuerst den normalen Stummschaltbefehl (Umschalten). Halten Sie die Taste gedrückt und nach 12 Sekunden wird der Befehl "Stummschaltung einschalten" generiert. Wenn Sie die Taste weitere 12 Sekunden gedrückt halten, wird der Befehl "Stummschaltung ausschalten" generiert.

Der vollständige Befehlssatz und das RS232-Protokoll des Produktes sind auf der Cambridge Audio-Website verfügbar:

www.cambridge-audio.com

CAP5-Schutzsystem

Cambridge Audio hat ein firmeneigenes Schutzsystem entwickelt, um die Zuverlässigkeit und lange Nutzungsdauer der Verstärker und der daran angeschlossenen Lautsprecher sicher zu stellen. **Hinweis:** Auf Grund der erforderlichen Empfindlichkeit des CAP5 Systems besteht die Möglichkeit, dass Stromnetzstörungen fälschlicher Weise die CAP5 Schutzfunktionen unter extremen Umständen auslösen. Dieses Schutzsystem setzt sich aus fünf Hauptschutzmethoden zusammen:

1. DC-Erkennung

Anzeichen - Das Gerät hat sich während des Betriebs ausgeschaltet. Auf dem Display blinkt "DC ERROR" (Gleichstromfehler). Drücken Sie die Taste "INFO Input Select", um eine kurze Beschreibung mit möglicher Abhilfe anzuzeigen, oder lesen Sie folgende Hinweise.



Beschreibung - CAP5 bietet Lautsprecherschutz, wenn der Ausgang des Verstärkers zu einer hohen, konstanten Spannung (DC) aufgrund eines internen Fehlers wechselt. Das ist zwar ein seltener Fehler, dessen Erkennung jedoch teure Lautsprecher schützen kann.

Abhilfe - Auf Grund der erforderlichen Empfindlichkeit des DC-Schutzschaltkreises, kann ein abruptes Abschneiden des Verstärkersignals (Hard Clipping) den Gleichstromschutz auslösen. Sollte dieser Fehler auftreten, drücken Sie die Taste "RESET Input Select", gefolgt von der Taste "Standby/On", um das Gerät erneut einzuschalten und eine Prüfung bei verminderter Lautstärke vorzunehmen. Wenn der DC-Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

2. Erkennung von zu hoher Temperatur

Anzeichen - Das Gerät hat sich während des Betriebs ausgeschaltet. Auf dem Display blinkt "OVER TEMP" (Temperaturobergrenze). Drücken Sie die Taste "INFO Input Select", um eine kurze Beschreibung mit möglicher Abhilfe anzuzeigen, oder lesen Sie folgende Hinweise.



Beschreibung - Eine zu hohe Temperatur wird durch eine Kombination von zu hoher Lautstärke mit Lautsprechern mit niedriger Impedanz verursacht. CAP5 beinhaltet eine Temperaturerkennung, die konstant die von den Ausgangsstromen generierte Wärme überwacht. Wenn die überwachte Temperatur einen zu hohen Wert erreicht (geeignet innerhalb der Grenzwerte der Ausgabegeräte), schaltet der Verstärker automatisch in einen Fehlermodus. Das Gerät sollte mindestens 15 Minuten lang in diesem Zustand verbleiben, um ausreichend abzukühlen. Wenn das Gerät nicht vollständig ausgekühlt ist, kann die Temperatur kurz nach dem erneuten Einschalten des Verstärkers wieder über den Grenzwert steigen. Wenn die Lautsprecherimpedanz niedrig ist, kann die Temperatur des Verstärkers schneller ansteigen, da der Verstärker mehr arbeiten muss. Wenn der Verstärker in einem Schrank aufgebaut ist oder die Belüftungsschlitze blockiert sind, kann der Temperaturschutz schon nach kurzer Hörzeit aktiviert/erneut aktiviert werden.

Abhilfe - Benutzerbedingter Fehler. Die Innentemperatur der Ausgangstransistoren hat die Temperaturobergrenze erreicht. Drücken Sie die Taste "RESET Input Select" und lassen Sie das Gerät für etwa 15 Minuten abkühlen, bevor Sie den normalen Betrieb durch Drücken der Standby-Taste wieder einstellen.

3. Überspannungs-/Überstromerkennung

Beschreibung - CAP5 bietet V/I-Schutz (Strom+Spannung) durch permanentes Eingrenzen der Ausgangstransistoren innerhalb ihres sicheren Arbeitsbereiches (SOA). Die SOA-Zone ist eine Anzahl von Grenzwerten, die vom Transistorhersteller vorgegeben wird, um die Zuverlässigkeit zu gewähren. Der V/I-Schutz ist in die Verstärkerschaltung eingebaut, um bei einer temporären Überlastung schnell reagieren zu können. Beim Auslösen des V/I-Schutzes funktioniert das Gerät weiterhin, es treten aufgrund der Transistorschutzschaltung jedoch möglicherweise Verzerrungen auf.

Abhilfe - Lautstärke reduzieren. Sollten die Verzerrungen weiterbestehen, die Lautsprecheranschlüsse und -spezifikationen prüfen.

4. Kurzschlusserkennung

Anzeichen - Das Gerät ist aus dem Standby nicht aufgewacht. Auf dem Display blinkt "SPKR SHORT" (Lautsprecherkurzschluss). Drücken Sie die Taste "INFO Input Select", um eine kurze Beschreibung mit möglicher Abhilfe anzuzeigen, oder lesen Sie folgende Hinweise.



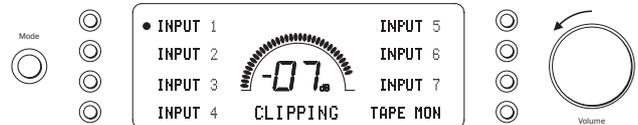
Beschreibung - Beim Einschalten nach Standby überprüft CAP5 die Lautsprecheranschlüsse auf einen versehentlich ausgelösten Kurzschluss (auf dem Display blinkt "SPKR CHECK"). Wenn der gemessene Gesamtwiderstand an den Lautsprecheranschlüssen zu niedrig ist, wird der Verstärker im Standby-Modus erst eingeschaltet, wenn der Fehler behoben wurde und ein erneutes Einschalten versucht wird (auf dem Display blinkt "SPKR SHORT").

Abhilfe - Benutzerbedingter Fehler. Es kann ein Kurzschluss zwischen den Lautsprecheranschlüssen vorliegen. Drücken Sie die Taste "RESET Input Select" und prüfen Sie alle Lautsprecherverbindungen, bevor Sie das Gerät aus dem Standby-Modus in den Normalbetrieb schalten (im Display erscheint "SPKR CHECK", dann "SPKR OK", falls der Kurzschluss behoben wurde).

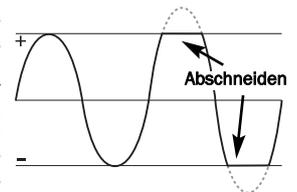
Es ist möglich, die Kurzschlusserkennungsfunktion durch Drücken der Taste "SHORT DT" zu deaktivieren, wenn sich der 840A V2 im Systemkonfigurationsmenü befindet - dies wird jedoch nicht empfohlen. Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn die Lautsprecher einen sehr niedrigen Gleichstromwiderstand haben.

5. Intelligente Abschneiderkennung (Clipping)

Anzeichen - Lautstärke wird automatisch verringert, "CLIPPING" wird auf dem Frontblendendisplay angezeigt.



Beschreibung - CAP5 kann erkennen, wenn der Verstärker seinen Ausgang abschneidet oder übersteuert, was die Lautsprecher beschädigen und den Ton verschlechtern kann. Abschneidverzerrung wird durch hohe Lautstärken erzeugt, wenn das Ausgangssignal kurz außerhalb des max. Spannungsbereichs läuft, das der Verstärker bieten kann. Dadurch werden die Spitzen des Signals abgeflacht. Wenn CAP5 ein Abschneiden erkennt, wird die Lautstärke automatisch verringert, bis CAP5 keine verzerrten Ausgangssignale mehr erkennt.



Die Clipping-Erkennung kann ausgeschaltet werden, indem Sie die Taste "CLIP DT" beim Ausschalten im Menü "System Configure" (Systemkonfiguration) drücken.

Hinweis: Ein Deaktivieren der Abschneiderkennung wird nicht empfohlen, da diese Funktion zum Schutz des Verstärkers und der Lautsprecher hinzugefügt wurde.

Problemlösung

Das Gerät ist ohne Strom

Kontrollieren Sie den korrekten und festen Sitz des Netzkabels in der Steckdose und am Gerät.

Überprüfen Sie die Funktion der Steckdose, eventuell durch Anschluß einer Lampe oder eines anderen Gerätes.

Kein Ton über die Lautsprecher

Möglicherweise befindet sich der Verstärker noch im Standby Modus. Schalten Sie ihn ein.

Überprüfen Sie alle Verbindungen zu den anderen Geräten und die Lautsprecheranschlüsse.

Eventuell ist die Tape Monitor- Funktion eingeschaltet. Schalten Sie diese ab, es sei denn, Sie möchten das Programm eines angeschlossenen Recorders wiedergeben.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht stummgeschaltet ist.

Kein Ton auf einem Kanal

Überprüfen Sie alle Verbindungen zu den anderen Geräten und die Lautsprecheranschlüsse.

Stellen Sie den Balance Regler in die Mittelposition.

Laute Störgeräusche oder Brummen in den Lautsprechern

Überprüfen Sie verschiedene Tonquellen bezüglich der Störungen. Tritt das Problem nur bei einer Quelle auf (z.B. CD-Player), oder sind die Störungen nur auf einem Kanal zu hören, dann ist eventuell ein Verbindungskabel defekt. Sind die Störungen auf beiden Kanälen zu hören, handelt es sich meistens um Einstreuungen, verursacht durch externe Geräte oder kritische Kabelführung.

Es können keine Aufnahmen gemacht werden

Überprüfen Sie die Verbindungen zu den Tape In & Rec Out 1/2 Buchsen.

Diffuses Klangbild / Eingeschränkte Stereo Perspektive

Möglicherweise ist bei einer oder beiden Lautsprecherverbindungen die Polung vertauscht. Kontrollieren Sie den korrekten Anschluß von + & - .

Meldung auf blinkt auf dem Display

Siehe Abschnitt zu CAP5-Schutzsystem.

Die Fernbedienung funktioniert nicht

Überprüfen Sie, ob die Batterie nicht entladen sind.

Achten Sie darauf, dass der Fernbedienungssensor nicht blockiert wird.

Weitere häufig gestellte Fragen (FAQs), technische Ratschläge und Informationen, wie Sie das Beste aus Ihrem 840A V2 herausholen können, finden Sie auf unserer Website:

www.cambridgeaudio.com/support.php

Bitte kontaktieren Sie zur Reparatur- und Garantieabwicklung Ihren Händler.

Technische Spezifikationen

Leistungsausgabe	120W RMS bei 8 Ohm 200W RMS bei 4 Ohm
THD (ungewichtet)	< 0,001% 1 kHz bei 80% Nennleistung < 0,01% 20 Hz - 20 kHz bei 80% Nennleistung
Frequenzgang	10 Hz - 50 kHz +/- 1 dB
Signalrauschabstand (bei 1 W/8 Ohm)	> 93 dB
IEingangsimpedanzen	Input 1 (symmetrisch) 20 kOhm Input 2-7 20 kOhm Tape-Input 20 kOhm
Endverstärker-Dämpfungsfaktor	> 110 bei 1 kHz
Max. Leistungsaufnahme	800W
Min. Stromverbrauch	Aktiv (kein Signal) 70W Standby 7W
Bass-/Höhenregler	Shelving-Typ Max. Bassboost/-cut +/- 10 dB bei 10 Hz Max. Höhenboost/-cut +/- 7,5 dB bei 20 kHz
Abmessungen (H x B x T)	115 x 430 x 385mm (4,5 x 16,9 x 15,2")
Gewicht	15,0 kg (33 lbs)

Cambridge Audio is a brand of Audio Partnership Plc
Registered Office: Gallery Court, Hankey Place
London SE1 4BB, United Kingdom
Registered in England No. 2953313

www.cambridge-audio.com

